



Herz und Verstand

Kann der Opel Astra Sports Tourer dem VW Golf Variant Paroli bieten? Erste Ausfahrt mit dem Hessen.

Der Auftrag für den auf 4,70 Meter geschossenen Opel Astra Sports Tourer ist klar: Vor allem die zwei Fs, Flotten und Familien, sollen den lifestyleigen, bereits erhältlichen Kombi in ihr Herz schließen.

Mit seiner abfallenden, schmalen Dachlinie wirkt er noch ausgewogener als der Fünftürer, mit dem er sich quasi die Optik bis zur B-Säule teilt. Insgesamt eine schicke Erscheinung. Aufgrund seines Charmes könnte das mit dem Herz also klappen.

Der Gegenpol dazu ist bekanntlich der Verstand. Und da liefert Opel Flottenchefs ein paar griffige Pro-Argumente.

Damit ausgerüstet, lässt sich der Weg in die Controlling-Abteilung selbstbewusst antreten. So lägen alle Motorvarianten – bei Vollkasko – im Wettbewerbsvergleich in der günstigsten Versicherungsklasse und auch die Restwert-Prognosen könnten sich sehen lassen. Die Analytiker von bähr & fess erwarten nach 36 Monaten und 60.000 Kilometern einen Restwert von 61 Prozent.

Wären wir beim Nutzwert, ein Thema, das sich oftmals als K.o.-Kriterium entpuppt. Wer in der Post-Caravan-Ära Musterkoffer & Co. unter der Laderaumabdeckung des Kombis verstauen möchte, findet hier Platz für 500 Liter vor. Jedoch gehen 73 Liter davon

auf das Konto der Mulde unterm Ladeboden. Maximal schluckt der Hesse 1.550 Liter – auf Niveau des Insignia Sports Tourer (540 bis 1.530 Liter). Beachtlich.

Macht man sich die Mühe und legt die Datenblätter für Astra Sports Tourer und Caravan nebeneinander, fällt auf, dass der Vorgänger mit seinen 540 bis 1.590 Litern Stauvolumen eindeutig die Nase vorn hat. Erstaunlich, kommt der Nachkomme doch satte 18 Zentimeter länger daher. Kompakt ist etwas anderes.

Und die Konkurrenten VW Golf Variant und Ford Focus Turnier? Der 4,53 Meter lange Wolfsburger bringt 505 bis 1.495 Liter unter, der 4,47-Meter-Kölnler 503 bis 1.546 Liter.

Zwei Kniffe haben sich die Entwickler einfallen lassen, um das Einladen über der niedrigen Ladekante herrlich komfortabel zu machen. Erstens EasyAccess: Ein Anstupsen ge-



Auffällig: viele Schalter im Cockpit (oben), keine störenden Radkästen (Mitte) und die ab Sport erhältliche Fernentriegelung

Opel Astra Sports Tourer

Modell	1.4 ecoFLEX	1.6	1.4 Turbo	1.4 Turbo	1.6 Turbo	1.7 CDTI	1.7 CDTI	2.0 CDTI
Motor/Hubraum (cm³)	R4/1.398	R4/1.598	R4/1.364	R4/1.364	R4/1.598	R4/1.686	R4/1.686	R4/1.956
Leistung (kW/PS/min)	74/100/6.000	85/115/6.000	88/120/4.200	103/140/4.900	132/180/5.500	81/110/3.800	92/125/4.000	118/160/4.000
Drehmoment (Nm/min)	130/4.000	155/4.000	200/1.850	200/1.850	230/2.200	260/1.700	280/2.000	350/1.750
L x B x H (mm)	4.698 x 1.814 x 1.535							
0-100 km/h (s)	14,5	12,3	11,2	10,5	8,8	13,0	11,7	9,5
Spitze (km/h)	175	185	190	200	220	180	192	212
Normverbr. (l/100 km)	5,9 S	6,4 S	6,1 S	6,1 S	6,8 S	4,5 D	4,5 D	5,1 D
CO ₂ -Ausstoß (g/km)	139	149	144	144	159	119	119	134
Preis (netto/Euro)	ab 15.126	ab 16.387	ab 16.975	ab 17.227	ab 19.748	ab 17.857	ab 20.496	ab 21.265

alle Motoren erfüllen die Euro-5-Norm

nügt, schon saust das Lade-
raumrollo schräg nach oben –
ideal für kleineres Ladegut.
Größere Gegenstände? Ein Mal
ziehen, die Abdeckung verschwin-
det in der Kassette. Ab
Edition Serie ebenso wie der
Edelstahl-Ladekantenschutz.

Bei Kniff Nummer zwei,
den leider erst die Ausstattung
Sport bietet, handelt es sich
um die Fernriegelung der
Fondsitz-Lehnen, FlexFold ge-
nannt. Via Tasten im Koffer-
raum gehen die Lehnen (60:40)
eben in die Knie. Optional soll
das Ganze laut Opel Ende Feb-
ruar verfügbar sein, der Preis
stehe noch nicht fest.

Möchte man Passagiere in
Reihe zwei „einladen“, auch
kein Problem, der Raum für
Füße, Knie und Köpfe ist mehr
als okay.

Motorensseitig stehen vier
Diesel (DPF Serie), fünf Benzi-
ner und ein LPG-Vertreter pa-



Gutaussehend und praktisch: der Astra Sports Tourer mit 427 plus 73 Liter fassendem Kofferraum

rat (ab dem zweiten Quartal
2011) – alte Bekannte mit 95 bis
180 PS Leistung. Wir waren auf
der ersten Ausfahrt mit dem
spritzigen 2.0 CDTI (160 PS)
unterwegs, der sich mit 5,1 Li-
tern im Schnitt (CO₂-Ausstoß:
134 g/km) begnügen soll.

Nichts zu kritisieren gibt es
am feinen Sechsganghand-
schalter, der präzisen Lenkung,
dem lobenswerten Fahrkom-
fort, den vielen Ablagen und
der tollen Verarbeitung – so
macht der Sports Tourer Spaß.

Preisfuchse dürften jedoch
noch bis Januar warten. Für
diesen Termin hat Opel den 1.3
CDTI mit 95 PS angekündigt.
Dank Start-Stopp an Bord soll
der Kombi nur 4,1 Liter consu-
mieren, was CO₂-Emissionen
von 109 g/km bedeutet. Der
Preis für den Sparmeister steht
noch nicht fest.

Ansonsten startet der
Golf-Konkurrent in der Basis
Selection bei 15.126 Euro. Da-
für kommen Dienstwagennut-
zer in den Genuss von unter

anderem ESP, ABS, Tagfahr-
licht, sechs Airbags und Dach-
reling. Klimaanlage und CD-
Radio gibt's im „Cool &
Sound“-Paket für 832 Euro ex-
tra – oder ab Edition. Empfeh-
lenswert für Vielfahrer: der
AGR-Premiumsitz für 328 Euro
Aufpreis bei Edition und
Innovation (Serie bei Sport).

Wer auf die Botschaften
von Herz und Verstand hört,
der kommt beim neuen Opel
Astra Sports Tourer auf seine
Kosten. Keine Frage. PN Af

Kommunikation in Bewegung

Ihr neuer Telefonjoker.

Audio 2010 – intuitive Bedienung, überragende Qualität.



Ideal für Fahrzeugflotten!

Die Audio 2010 ist die Verbindung zwischen höchster Gesprächsqualität und umfangreicher Funktionalität. Die Bluetooth®-Freisprecheinrichtung lässt sich dabei intuitiv einfach bedienen und besticht durch ihr hoch-präzises OLED-Display. Die durch eine zentrale Taste (Buzzer) zu aktivierende Sprachsteuerung sorgt für ein komfortableres und sichereres Telefonieren im Auto. Funktionen wie die gleichzeitige Verbindung mit zwei Mobiltelefonen (Multipoint), das Lesen und Beantworten von SMS-Nachrichten und die Wiedergabe von MP3-Dateien, machen die Audio 2010 zu einem unterhaltsamen und zeitgemäßen Weggefährten.

Audio 2010



Erhältlich bei:



Funkwerk Dabendorf GmbH · Märkische Straße · D-15806 Dabendorf
Fon: +49 3377 316-0 · Fax: +49 3377 316-300 · info@fwd-online.de · www.fwd-online.de

Ein Unternehmen
der Funkwerk AG

